

Dietmannsrieder Auflageschützen dominieren im Gau-Rundenwettkampf

Mit sechs Mannschaften startete der Schützenverein Dietmannsried in der aktuellen Rundenwettkampfsaison 2025/2026 des Schützengaus Allgäu und ein Team übertrumpfte alle: Die Auflage-Mannschaft um Hans Hörger, Agnes und Markus Karg sowie Ersatzschütze Artur Weidner dominierte in der Gauliga und wurde ungeschlagen Meister. Aufgrund der hervorragenden Ringergebnisse wird das Team in der kommenden Saison voraussichtlich in der Bezirksliga an den Start gehen. Die weiteren Teams hielten allesamt ihre Klassen.

Luftgewehr: Mit einer ausgeglichenen Bilanz von 10 : 10-Punkten beendete die 1. Mannschaft ihre Saison in der Gauklasse A1 auf dem vierten Tabellenplatz. Das junge Team agierte leistungsmäßig geschlossen und hatte ihren besten Schützen im Routinier Steffen Doster, der im Schnitt 367,63 Ringe erzielte. Die 2. Mannschaft behauptete in der fünf Teams starken Gauklasse B2 ihren dritten Platz, den sie bereits nach der Hinrunde innehatte. Mit 10 : 6-Punkten kann die Zweite ein positives Fazit unter die Saison ziehen. Tobias Rietzler war mit einem Schnitt von 358,50 Ringen der beste Mannschaftsschütze. Gegen teils deutlich stärkere Gegner hatte die 3. Mannschaft nach ihrem Nachrücken in die Gauklasse B3 zu kämpfen. Mit 6 : 14-Punkten behauptete sich die Dritte auf dem fünften Tabellenplatz und schaffte den Klassenerhalt. Johann Frey war mit einem Schnitt von 342,44 Ringen bester Stammschütze des Teams.

Luftpistole: Mit Aufstiegschancen ging die 1. Luftpistolen-Mannschaft in die Rückrunde, doch da wollte es nicht mehr so recht laufen. Am Ende stehen 11 : 9-Punkte und der dritte Tabellenplatz zu Buche. Mit durchschnittlich 357,22 Ringen überzeugte Max Dorn als bester Schütze der Mannschaft. Die 2. Mannschaft in der Gauklasse B steigerte sich in der Rückrunde im Vergleich zur Hinserie deutlich und belegt zum Saisonende bei einer ausgeglichenen Punktebilanz von 8 : 8 den dritten Tabellenrang. Mannschaftsführer Thomas Schmid brachte durchschnittlich 323,33 Ringe auf die Scheibe und war damit der beste Schütze des Teams.

Luftgewehr-Auflage: Vor der Saison war die Auflage-Mannschaft nach einem Jahr in der A-Klasse als Nachrücker in die Gauliga zurückgekehrt. Dort überzeugte das Dietmannsrieder Trio Woche für Woche und wies seine Gegner in die Schranken. Nach der ungeschlagenen Hinrunde und vier Siegen in der Rückrunde mussten Hans Hörger, Agnes und Markus Karg sowie Ersatzschütze Artur Weidner erst im letzten Match der Saison einen Punkt abgeben, da das Spitzenduell mit dem SV Sulzberg unentschieden endete. Mit 19 : 1-Punkten feiern die Dietmannsrieder Auflage-Cracks den Meistertitel und dürfen dank ihres Ringdurchschnitts von 930,98 Ringen zu den besten Meistern der Gauligen im Schützenbezirk Schwaben zählen, die in die Bezirksligen aufsteigen. Agnes Karg war mit durchschnittlich 311,77 Ringen die beste Dietmannsrieder Schützin.